



Zusatzfragebogen zum Antrag vom _____

Bitte einreichen an S.L.P. Vertriebsservice AG per Fax: 0371 / 300560 oder per E-Mail: antrag@slpag.de

I. Antragsteller

Herr Frau

Vorname	Zuname	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Familienstand

GP-Name	
FD/BD-Nr.	GP-Nr.
Versicherungsschein-Nr.	

1. Allgemeine Angaben

Lage des Grundstückes: innerhalb eines geschlossenen Wohngebietes
 außerhalb eines geschlossenen Wohngebietes oder innerhalb einer Wochenend-/Ferienhaussiedlung

Lage der Versicherungsräume: in einem von Dritten ständig bewohnten von Dritten nicht ständig bewohnten Gebäude

Hinweis: In Zweit- und Ferienwohnungen sind Wertsachen (Abschnitt A §13 VHB) sowie Hotelkosten (Abschnitt A §8 Nr. 1c VHB) nicht versichert.

Befinden sich in der unmittelbaren Nachbarschaft gefahrerhöhende Risiken? Ja Nein

Wenn ja, welche: _____

2. Einbruchdiebstahlsicherungen

Folgende Sicherungseinrichtungen sind bei Versicherungssummen über 200.000 EUR und generell bei Zweitrissen notwendig (X). Bitte ankreuzen, welche Türen und Fenster vorhanden sind und wie diese gesichert sind (□). Hinweise zu Sicherungen und Gefahrerhöhungen siehe Rückseite. Abkürzungen: MFH = Mehrfamilienhaus; EFH = Einfamilienhaus

Wohnung im		MFH	EFH	Erforderliche Sicherungen
<input type="checkbox"/> Wohnungseingangstür/ Haupt- eingangstür	Haupt- schloß	X	X	<input type="checkbox"/> Zylinderschloß, außen mit Türschild bündig, Türschild von innen verschraubt <input type="checkbox"/> oder Zylinderschloß mit Mehrpunktverriegelungen (keine Rollzapfen)
	Zusatz- schloß	X	X	sofern kein Hauptschloß mit Mehrpunktverriegelung vorhanden: <input type="checkbox"/> Zylinderschloß, außen mit Türschild bündig, Türschild von innen verschraubt <input type="checkbox"/> oder Querriegelschloß mit Mauerverankerung
	Schließ- blech	X	X	<input type="checkbox"/> Schließblech mit Maueranker/Schwerlastdübel <input type="checkbox"/> oder Stahlblechverstärkungen bei Metallzarge
<input type="checkbox"/> Kelleraußentür	Schloß		X	<input type="checkbox"/> Zylinderschloß, außen mit Türschild bündig, Türschild von innen verschraubt und zusätzlich: <input type="checkbox"/> Zusatzschloß <input type="checkbox"/> oder Innenriegel
<input type="checkbox"/> Terrassentür/ Balkontür soweit erreichbar	Türzusatz- sicherun- gen	X	X	<input type="checkbox"/> abschließbarer Türgriff und zusätzlich: <input type="checkbox"/> Bolzenschlösser <input type="checkbox"/> oder Flügelanker <input type="checkbox"/> oder Aufbruchsperrn <input type="checkbox"/> oder abschließbarer Riegel <input type="checkbox"/> oder einbruchhemmende Rundumverriegelungen (bitte Nachweis beifügen)
<input type="checkbox"/> Terrassen-/Balkon- schiebetür soweit erreichbar	Türzusatz- sicherun- gen	X	X	<input type="checkbox"/> abschließbarer Türgriff und zusätzlich: <input type="checkbox"/> Profilleiste in Laufschiene
<input type="checkbox"/> Fenster im EG oder über Anbauten erreichbar	Fenster- zusatz- sicherun- gen	X	X	<input type="checkbox"/> abschließbarer Fenstergriff und zusätzlich: <input type="checkbox"/> Bolzenschlösser <input type="checkbox"/> oder Flügelanker <input type="checkbox"/> oder abschließbare Riegel <input type="checkbox"/> oder Aufbruchsperrn <input type="checkbox"/> oder einbruchhemmende Rundumverriegelungen (bitte Nachweis beifügen)
<input type="checkbox"/> Kellerfenster	Zusatz- sicherun- gen		X	<input type="checkbox"/> Gitter im Mauerwerk verankert <input type="checkbox"/> oder Stahllochblenden von innen verschraubt oder mit Hangschloß <input type="checkbox"/> oder stabile Gitterrostsicherung <input type="checkbox"/> oder Rollrostsicherung

Wertschutzschrank (Beschreibung/Rechnung erforderlich)

Freistehender Wertschutzschrank mit mind. 200 kg Eigengewicht Einbau-Wertschutzschrank mit mehrwandiger Tür
 Sonstiges

Hersteller/Typ/Baujahr _____

Maße/Gewicht _____ Sicherheitsstufe/Widerstandsgrad nach VdS _____

Einbruchmeldeanlage

VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage Klasse A, B; (VdS-Attest 2170 erforderlich)
 nicht VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage (Anlagebeschreibung bitte beifügen)

Hersteller _____ System _____

Baujahr _____ Errichter _____

Alarmierung Externalarm Fernalarm zu VdS-anerkanntem Wachunternehmen ja nein
 Wartungsvertrag abgeschlossen ja nein

3. Wertsachen-ermittlung

Gilt nur für ständig bewohnte Risiken

Welcher Anteil der Versicherungssumme entfällt auf:

1. Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Telefonkartensammlungen, Münzen und Medaillen sowie alle Sachen aus Gold und Platin:

Wert EUR

Wie werden die Wertsachen der Gruppe 1. aufbewahrt?

2. Pelze, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins, Kunstgegenstände (z. B. Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Graphiken und Plastiken) sowie Sachen aus Silber:

Wert EUR

3. Sachen, die über 100 Jahre alt sind (Antiquitäten), jedoch ohne Möbel:

Wert EUR

4. Urkunden einschl. Sparbücher und sonstige Wertpapiere:

Wert EUR

Wie werden die Wertsachen der Gruppe 4. aufbewahrt?

Welche Sachen der Gruppe 1.–3. haben einen höheren Einzelwert als 5.000 EUR? (Ggfs. besondere Aufstellung beifügen.)

Art/Beschreibung	Wert	EUR

Fügen Sie diesem Antrag bitte Wertnachweise (Expertisen) oder Photos der oben aufgeführten Gegenstände bei!

Eine Änderung der obenstehenden vereinbarten Sicherungen ist möglich; jedoch bedarf jede Änderung der schriftlichen Einwilligung der Gesellschaft. Der Versicherer kann noch zusätzliche Sicherungen verlangen. Unrichtige oder unvollständige Beantwortung der vorstehenden Fragen sowie arglistiges Verschweigen sonstiger Gefahrenumstände können den Versicherer berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen.

Wichtige Hinweise zu Sicherungen

Mechanische Sicherungen

Zur Verdeutlichung einiger umseitig genannter Sicherungsanforderungen dienen die folgenden Darstellungen.

Zylinderschloß

Türschild außen bündig, von innen verschraubt

Zylinderschloß mit Mehrfachverriegelungen

Tür mit Querriegelschloß

Schließblechverstärkung bei Metall

Schließblech mit Verankerung im Holzrahmen

Schließblech mit Maueranker/Schwerlastdübel

Zusatzschloß

Innenriegel

abschließbarer Tür-/Fenstergriff mit Bolzenschloß

Flügelanker

Aufbruchsperre abschließbarer Riegel

einbruchhemmende Rundumverriegelung

Profileiste in Laufschiene

Gitter im Mauerwerk verankert

Stahllochblenden

Lichtschacht

Rollrostsicherung

stabile Gitterrostsicherung

Einbau-Wertschutzschrank

Ein eingemauerter Stahlwandschrank mit mehrwandiger Tür muß mindestens der Sicherheitsstufe B entsprechen und folgende Einbaukriterien aufweisen:

- Verankerung im Mauerwerk
- bündiger Einbau in Wand
- rundum (einschließlich Behältnisrückseite) mindestens 100 mm Betonmantel.

Freistehender Wertschutzschrank

Ein mehrwandiger Stahlschrank muß mindestens der Sicherheitsstufe B mit einem Mindestgewicht von 200 kg entsprechen.

Einbruchmeldeanlagen

Eine Einbruchmeldeanlage muß den Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH (VdS) entsprechen und von einer VdS-anerkannten Errichterfirma installiert sein. Für die Beurteilung des Umfangs der Einbruchmeldeanlage ist die Übersendung eines VdS-Attestes (2170) notwendig.

Dieser Zusatzfragebogen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Antrages. Der Antragsteller erhält mit dem Versicherungsschein eine Kopie.

Ort/Datum Unterschrift des Vermittlers Unterschrift des Antragstellers, der/des gesetzlichen Vertreter(s)

Versicherer:
VHV Allgemeine Versicherung AG
VHV-Platz 1, 30177 Hannover

Sitz der Gesellschaft: Hannover,
Registergericht: Amtsgericht Hannover, HRB 57331,
Ust-IdNr.: DE 115 658 091

Vorsitzender d. Aufsichtsrates: Uwe H. Reuter,
Vorstand: Thomas Voigt (Sprecher), Dr. Per-Johan Horgby,
Dr. Angelo O. Rohlf, Dietrich Werner